

Zofingen, 16. April 2020

Informationen zur Schulinformatik im Rahmen des Fernunterrichtes ab 20.4.2020

Liebe Eltern / Erziehungsberechtigte

Die Schulinformatik der Schule Zofingen ist bestrebt, ihren Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrpersonen für Umsetzung des Fernunterrichtes ab dem 20. April 2020 möglichst optimale Rahmenbedingungen zu bieten. Gerne möchte ich Sie mit diesem Schreiben über einige wichtige Punkte zu den Massnahmen betreffend Informatik informieren.

SchulCloud

Die Schule Zofingen betreibt einen eigenen SchulCloud-Server, auf den sämtliche Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse mit einem individuellen Login Zugang haben. Auf dieser SchulCloud können die Schülerinnen und Schüler persönliche Dokumente (Textdokumente, Präsentationen, Tabellenkalkulationen) erstellen und abspeichern. Sie benötigen dazu keine zusätzlichen Programme (Word & Co) und die Plattform ist nutzbar über Computer, Tablet oder Handy. Es ist für die Kinder aber auch möglich, Dokumente auf die Plattform hochzuladen, von der Cloud herunterzuladen oder über sogenannte Austauschordner («Klassenordner», «Briefkastenordner») Dateien mit ihren Lehrpersonen auszutauschen oder eigene Arbeiten abzugeben.

Ausführliche Video-Tutorials zur Nutzung der SchulCloud für Schülerinnen und Schüler sind unter folgendem Link zu finden: <https://cloud.schulezofingen.ch/index.php/s/HTTJJ9oQwQZF4dQ>
Diese Anleitungen müssen von allen Schülerinnen und Schülern, welche die Cloud nutzen, zwingend angesehen und durchgearbeitet werden.

Die persönlichen Login-Angaben für den SchulCloud-Server (sofern nicht bereits bekannt) erhalten die Kinder von ihrer Klassenlehrperson.

Lernplattformen

Zudem stellt die Schule Zofingen ihren Klassen zahlreiche Lernplattformen mit individuellen Logins zur Verfügung (Alfons online, Anton, Online-Programme des Lehrmittelverlags Zürich, Mindsteps, etc.). Die Anleitungen zur Nutzung dieser Plattformen finden Sie ebenfalls unter dem oben stehenden Link oder die Kinder finden ihn in ihrem persönlichen SchulCloud-Account im Austauschordner «Informatikanleitungen für Schülerinnen und Schüler». Die Login-Angaben zu den verschiedenen Lernplattformen erhalten die Schülerinnen und Schüler jeweils direkt von ihren Klassen- oder Fachlehrpersonen.

Videokonferenz

In der Zeit des Fernunterrichtes ist der Schule Zofingen und ihren Lehrpersonen aber auch der persönliche Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern sehr wichtig. Wenn nun eine Lehrperson

gerne – neben Telefon oder Mail – zusätzlich per Videokonferenz in Kontakt mit ihren Schülerinnen und Schülern treten möchte, dann bietet die Schule Zofingen hier ebenfalls eine Lösung an: Es werden den Lehrpersonen mit ihren Klassen (geschützte) virtuelle Konferenzräume zur Verfügung gestellt. Für die Teilnahme an derartigen Videomeetings braucht ihr Kind keinen eigenen Account oder spezielle Programme. Es genügt ein Computer mit einem aktuellen Browser (am besten Google Chrome oder Firefox) oder – wenn gewünscht – die frei erhältliche App «Whereby» für Mobilgeräte. Für die Teilnahme an einer Videokonferenz gibt es für unsere Schülerinnen und Schüler unter dem oben aufgeführten Link ebenfalls eine schriftliche Anleitung. Den Termin des virtuellen Klassentreffens und den Link zur Teilnahme an der Videokonferenz erhält ihr Kind dann jeweils direkt von der einladenden Lehrperson.

Selbstverständlich kann die Technik keinesfalls die persönlichen, sozialen Kontakte zwischen der Lehrperson und ihrer Klasse oder zwischen den Schülerinnen und Schülern ersetzen. Aber vielleicht kann sie etwas mithelfen, diese, für alle Beteiligten schwierige und anforderungsreiche Zeit gemeinsam zu meistern.

Freundliche Grüsse

SCHULINFORMATIK ZOFINGEN



Urs Schaufelberger, Leiter Schulinformatik Zofingen